

20.09.2026 | Von Andreas Böhringer | Neue Württembergische Zeitung

Göppingen erneut mit Kantersieg

Fußball Verbandsliga Der Göppinger Sportverein gewinnt wieder hoch, diesmal gibt es an der heimischen Hohenstaufenstraße ein 4:0 (2:0) gegen den FC Rottenburg.

Beim Göppinger Sportverein schenkte Daniel Güney derselben Startformation das Vertrauen, die beim TSV Ehningen souverän gewonnen hatte. In der Innenverteidigung wurde der gesperrte Kapitän Filip Milisic erwartungsgemäß durch Gino Portella ersetzt. „Wir gehen nach dem Leistungsprinzip und die Jungs haben letzte Woche Leistung gebracht und es unter der Woche im Training bestätigt“, begründete der Übungsleiter seine Personalwahl.

Hausherren sofort dominant

Die Hausherren ergriffen von Beginn an die Initiative und belohnten sich früh mit dem 1:0 durch einen Kopfball von Berk Yalman, dem eine Flanken-Ablage von Danis Dipa vorausging (6.). Das sehenswert durch die Zentrale durchkombinierte 2:0 fiel aus Sicht der SV-Fans unglücklicherweise dem Pfiff des Unparteiischen zum Opfer, da Max Ziesche wenige Zentimeter im Abseits gestanden hatte (12.). Trotz des Rückstands machte Rottenburg zunächst keine Anstalten, aktiver zu agieren, überließ den Rot-Schwarzen weiterhin den Ball und attackierte erst in Höhe des Mittelkreises. Es war schließlich Torjäger Cristian Giles Sanchez, der das verdiente 2:0 erzielte, indem er einem hohen Ball platziert einköpfte (17.). Gegen einen bis dahin maßlos überforderten Gegner verpasste wiederum der Spanier die frühzeitige Vorentscheidung, als seine beiden Kopfbälle knapp das Ziel verpassten (20., 21.). Mit der ersten Aktion, ein direkter Freistoß aus 20 Metern, wäre Luca Alfonzo beinahe der Anschluss gelungen, doch der Innenpfosten stand im Weg (27.), nach der folgenden Ecke verzog Lukas Behr aus halbrechter Position nur knapp.

Gäste-Coach unzufrieden

Gäste-Coach Marc Mutschler war mit der Darbietung seiner Elf merklich unzufrieden und reagierte bereits nach einer guten halben Stunde mit zwei Auswechslungen, nachdem Giles Sanchez das vermeintliche 3:0 erzielt hatte, wegen einer diskussionswürdigen passiven Abseitsstellung aber zurückgepfiffen wurde. Auch in der Folgezeit spazierten die Göppinger durch die gegnerischen Reihen, doch die mangelnde Chancenverwertung verhinderte ein mögliches früheres 4:0 oder 5:0.

Tore durch Standardsituationen

Auch nach dem Seitenwechsel kontrollierte der Sportverein die Partie, ließ aber weiterhin gute Möglichkeiten liegen, was sich auf der Gegenseite nach einer Stunde fast rächte, doch SV-Keeper Seybold war gegen Aaron Leyhr auf dem Posten. Die Gastgeber ließen es im Gefühl der

Überlegenheit in dieser Phase etwas schleifen, wurden aber hierfür nicht bestraft, sondern entschieden schließlich die Partie, als Gino Portella eine Sadler-Ecke zum 3:0 einköpfte (72.). Auch das 4:0 resultierte aus einer Standardsituation, als Gentian Lekaj eine zum Tor gezogene Freistoß-Flanke unbedrängt einnickte (79.). Danach trudelte ein insgesamt einseitiges Spiel vollends aus, in dem Göppingen nicht wirklich gefordert wurde. „Nach 20 Minuten hatten wir nicht mehr Klarheit in unserem Plan“, gab es für Güney trotz des klaren Erfolgs genügend Ansatzpunkte für Kritik, „dann ist Rottenburg näher an unser Tor gekommen, das müssen wir besser machen.“ Nachdem Rottenburg kein Gradmesser war, wird das Gipfeltreffen kommenden Freitag (19 Uhr) bei der TSV Oberensingen Hinweise über das wahre Leistungsvermögen der Rot-Schwarzen liefern.

SV Göppingen: Seybold – Nehir (81. Gjini), Yalman (64. Schlotterbeck), Portella, Piljek (69. Fetrati), Steinbrenner, Dipa, Schmidts, Ziesche, Freiwald (57. Sadler), Giles Sanchez (76. Lekaj)

FC Rottenburg: Häfner – Langer (66. Oeschger), Hirschka (75. Bastians), Zettel (33. Leyhr), Nyanga (76. Weber), Alfonzo, Behr, Kalbacher, Rohrer, Genuardi (38. Kiesecker), Njekang

Tore: 1:0 Yalman (6.), 2:0 Giles Sanchez (17.), Portella (72.), 4:0 Lekaj (79.)

SR: Felix Ofner (Ulm)

Zuschauer: 550